

# KREIS OLPE



**BRENNPUNKT  
AUSBILDUNG**

Heute: Groß- und  
Außenhandelskaufleute – Seite 5

**DAS WETTER**

Heute Schneeschauer  
Morgen **-1°**  
Übermorgen **-4°**



**GUTEN MORGEN**

Von Peter Plugge



**Auch kein Bier**

Mit Geschichten und Vorurteilen bezüglich des Alkoholkonsums der Sauerländer wird man als Angehöriger dieser Spezies immer wieder konfrontiert. Das war bei mir bei der Bundeswehr schon so und im Studium nicht anders.

Seit geraumer Zeit gebe ich zu diesem Thema stets einen Kalauer zum Besten, den ich auch hier einmal erzählen möchte. Ein Kölner, ein Düsseldorfer und ein Sauerländer treffen sich abends in einer Kneipe. Als der Kellner die Bestellung aufnimmt, ordert der Kölner ein Kölsch, der Düsseldorfer ein Alt und der Sauerländer eine Cola.

Auf die überraschte Frage der beiden Rheinländer, was das denn zu bedeuten habe, ob er etwa krank sei, antwortet der Sauerländer lapidar: „Wieso? Ihr trinkt ja auch kein Bier“.

Anzeige

**GUT AHE**  
Landgasthof | Café

**Für Kurzentschlossene**

**Feiertags-Menü**  
(2. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr)

Kürbiscremesuppe  
Gebratene Flugente  
an Orangensauc  
dazu Feigenrotkohl  
und Kartoffelkroketten  
oder  
Hirschedelgulasch  
mit Feigenrotkohl und Kartoffelkroketten  
Herrencreme  
mit Sahnehaube

pro Person: 27,80 €

• Tischreservierung erwünscht •

Landgasthof | Café Gut Ahe  
Ahe 1 | 57399 Kirchhundem  
02723/92530 | info@GutAhe.de  
www.GutAhe.de

**KOMPAKT**

**Einbrecher erbeuten unerkannt Bargeld**

**Olpe.** Einbrecher drangen am Montag zwischen 9.50 und 12.05 Uhr in der Kurfürst-Heinrich-Straße in ein Mehrfamilienhaus ein. Nach ihrer Rückkehr bemerkte die Wohnungsinhaberin, dass während ihrer Abwesenheit die Wohnungstür aufgehebelt wurde. In der Wohnung durchsuchten die Unbekannten mehrere Räume nach Beute. Letztlich entnahmen die Täter aus einer Geldbörse Bargeld und verließen das Objekt in unbekannter Richtung.

## Terrorsperren gegen Windradbau

Kreis Olpe blockiert Zuwegung zur Baustelle in Rahrbacher Weidekämpfen mit schweren Betonblöcken. Betreiberfirma entsetzt über drastische Maßnahmen

Von Volker Eberts

**Rahrbach/Kreis Olpe.** Das Pokerspiel um den Bau der Windräder in den Rahrbacher Weidekämpfen wird immer grotesker. Seit dem Wochenende blockieren schwere Betonblöcke, wie sie sonst zur Terrorabwehr bei Großveranstaltungen eingesetzt werden, die Einfahrt in die Baustraße an der Kreisstraße 18 bei Fahlenscheid.

**„Wir setzen hier nur geltendes Recht um.“**

**Andreas Sprenger**, Leiter der Unteren Bauaufsichtsbehörde

Mit Baken und 20 Warnlampen, garniert mit zwei amtlichen Schreiben der Kreisverwaltung Olpe „Dieser Weg wurde heute gesperrt und versiegelt“ will die Behörde die Nutzung des Weges unter allen Umständen verhindern.

„Wir setzen hier nur geltendes Recht um“, so Andreas Sprenger von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises. Per Ordnungsverfügung hatte die Behörde am 18. Oktober der Rahrbacher Wind-



**Der Baukran steht still, denn ohne Straße kommt kein Material auf die Baustelle.**

FOTO: VOLKER EBERTS



**Mit schweren Betonblöcken hat der Kreis Olpe die Baustraße zum Windpark bei Rahrbach blockiert und damit die Baustelle lahm gelegt. Jetzt haben wieder die Richter das Sagen.**

FOTO: VOLKER EBERTS

kraft GmbH & Co. KG untersagt, die Straße zu nutzen, mit „Androhung von Zwangsgeld und Anordnung der sofortigen Vollziehung“. Gegen diesen sofortigen Vollzug hatten die Windkraftbauer Klage im Eilverfahren eingereicht und bis spätestens Anfang November mit einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts Arnberg gerechnet.

**Sperrung logischer Schritt**

Wohl auch deshalb hatten sie bereits mit dem Bau von zwei Windrädern begonnen. Unter anderem wurde ein 160-Tonnen-Kran zur Baustelle transportiert und dafür die vorhandene, aber illegale Straße genutzt.

Der Kreis bekam Wind davon und schritt ein. Sprenger: „Die Betreiberfirma hat sich nicht an das Nutzungsverbot gehalten, trotz Zwangsgelds wurde weiter gefahren. Die Sperrung des Weges ist jetzt der nächste Schritt. Das ist ganz normal, wie bei jedem anderen Bürger auch.“ Die Windradbauer sehen dies anders, werfen dem Kreis vor, das Verfahren nach wie vor bewusst zu verschleppen und zu behindern.

„Wir werden mit einem klassi-

schen Schwarzbauer auf eine Stufe gestellt, als ob wir eine Wochenendvilla ins Naturschutzgebiet gesetzt hätten“, so Dr. Thomas Tschiesche, Geschäftsführer der Efi Wind GmbH, Mutterunternehmen der Rahrbacher Windkraft GmbH & Co. KG. Dabei habe der Kreis selber die Straße als Wegebauanzeige nach dem Landesforstgesetz genehmigt.

Erst nach einer Dienstaufsichtsbeschwerde hatte der RP den Kreis angewiesen, ein Baugenehmigungsverfahren einzuleiten. Das läuft seit zwei Monaten, ein Ende ist noch nicht ins Sicht. Sprenger: „Es ist alles in der Schwebe.“ Stimmt. Denn Efi Wind GmbH könnte mit dem genehmigten Bau der Windräder weiter machen, aber ohne die Baustraße kommt kein Material auf die Baustelle.

Die Windradbauer hoffen deshalb auf eine kurzfristige Entscheidung des Verwaltungsgerichts im Eilverfahren. Tschiesche: „Wir stehen wahnsinnig unter Druck, der Kran kostet uns 4000 Euro pro Tag.“ Und der Abbau des Krans sei ja auch nicht möglich, denn auch dazu benötige man ja die gesperrte Baustraße.

**Andere Wege für Lkw nicht nutzbar**

Der Kreis Olpe weist darauf hin, dass nur die ungenehmigte Baustraße, nicht aber **andere Zuwegungen** zur Baustelle gesperrt seien. Laut Efi Wind GmbH eignen sich die anderen Wege nicht für **Lkw-Verkehr**. Unbekannte haben zudem einen **Forstweg mit Baumstämmen blockiert**.

Mit der Baustraße wurde auch ein **Rettungsweg** zur Windrad-Baustelle blockiert. Laut Kreis Olpe sei dies kein Problem, weil zwei weitere Rettungswege existierten.

## Olper Ratsherr zieht Berufung zurück

Klage gegen „Der Dritte Weg“ erledigt

Von Josef Schmidt

**Olpe/Frankenthal.** Das Berufungsverfahren im Fall des Olper Ratsherrn Kai Steffen Bitzer gegen die rechts-extreme Splitter-Partei „Der Dritte Weg“ ist erledigt. Das teilte der Pressesprecher des Land- und Amtsgerichts Frankenthal, Christian Bruhns, auf Anfrage unserer Zeitung mit. Bitzer habe die Berufung zurückgezogen.

Bitzer bestätigte das auch gestern im Gespräch mit unserer Zeitung. Der Rückzug sei ihm schwergefallen, aber das Landgericht habe einen richterlichen Hinweis gegeben, „dass es die Berufung ohne Verhandlung zurückweisen werde.“ Und für eine Revision beim Oberlandesgericht sei der Streitwert (2200 Euro) - das müssten mindestens 25 000 Euro sein - zu niedrig. Einzige Alternative: Eine Nicht-Zulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof. Aber das habe für ihn ein zu großes wirtschaftliches Risiko dargestellt. Bitzer: „Da redet man schnell von fünfstelligen Beträgen.“

Rückblende: Die rechtsextreme Splitter-Partei „Der Dritte Weg“ hatte im Frühjahr 2016 Postkarten an zahlreiche Politiker geschickt, die sich für Flüchtlinge engagiert hatten, eben auch an Bitzer.

Auf den Postkarten hatten sie einen Gutschein für eine Ausreise unter anderem nach Afrika beigelegt, den Bitzer gerichtlich einklagen wollte. Nachdem er vor dem Amtsgericht Neustadt unterlegen war, hatte Bitzer Berufung eingelegt.

Anzeige

Neue (T)Raumdecke an einem Tag, Beleuchtung und mehr.

**FR. & SA. IST DECKENSCHAU**

Die größte Deckenausstellung der Region:  
Fr. & Sa., 1./2. Dezember 2017, von 10–17 Uhr geöffnet.

**PLAMECO®**  
DECKEN

Fachbetrieb Michael Bär

Deckenausstellung:  
Helsbachstraße 74 · 57080 Siegen-Eiserfeld  
Telefon 0271 3829929  
www.plameco-baer.de

**Kostenlos Parken direkt vor der Tür!**

## Volle Punktzahl für Marc Zajons

Schüler vertritt den Kreis bei der landesweiten Mathematik-Olympiade

**Lennestadt/Kreis Olpe.** 53 Schülerinnen und Schüler der sechs Gymnasien des Kreises Olpe trafen sich im Gymnasium der Stadt Lennestadt, um einen Teilnehmer für die Landesrunde der Mathematik-Olympiade zu ermitteln. Die Schüler hatten sich zuvor an ihren Schulen durchgesetzt. Zunächst setzten sie sich drei Stunden lang mit den kniffligen Aufgaben auseinander. Danach bot das Gymnasium ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Jugendlichen konnten zwischen Sport (Klettern und Tanzen), Chemie, Kunst und Informatik wählen.

Die Fachlehrer korrigierten derweil die Aufgaben, so dass am Nachmittag der Sieger gekürt wurde. Marc Zajons vom St.-Ursula-Gymnasium Attendorn, der sich bereits zum vierten Mal für die Kreisrunde



**Marc Zajons (vorne) vom Attendorn St.-Ursula-Gymnasiums startet bei der Mathematik-Olympiade auf Landesebene.**

FOTO: PRIVAT

qualifizierte, erreichte die volle Punktzahl und sicherte sich den

einzigsten Startplatz, den der Kreis vergeben durfte.

## Polizei fasst Ladendiebe schnell

Im Supermarkt Zigaretten eingesteckt

**Olpe.** Ein räuberischer Diebstahl ereignete sich am Montag gegen 14.30 Uhr in Olpe. Ein Mitarbeiter eines Verbrauchermarktes in der Westfälischen Straße feststellte im Kassenbereich zwei Männer, von denen einer Zigaretten in die Jackentasche steckte. Auf dem Boden stand ein verpacktes Radio, dass von ihnen mit den Füßen in Richtung Ausgang geschoben wurde.

Nachdem sie die Ware nicht bezahlten, sprach sie der Mitarbeiter an. Daraufhin wurden die Täter aggressiv, sie schubsten ihn zur Seite und flüchteten in Richtung Ausgang.

Im Rahmen einer durch die Polizei eingeleiteten Fahndung konnten die Verdächtigen noch im Bereich der Westfälischen Straße festgestellt und vorläufig festgenommen werden.

Die entwendeten Gegenständen waren zuvor weggeworfen worden, die Beamten stellten sie aber bei einer Nachsuche sicher. Die Tatverdächtigen erwartet nun eine Anzeige wegen räuberischem Diebstahl. Sie wurden nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Siegen nach Vernehmung entlassen.

Ein Täter zahlte zuvor eine Sicherheitsleistung.